



UPCYCLING SCHAFFT SICHERE EINKOMMEN

ALL WOMEN RECYCLING UND SEINE GESCHICHTE

Das Unternehmen ALL WOMEN RECYCLING wurde 2009 von der Engländerin Lynn Worsley [1] in Kapstadt gegründet. Lynn sammelte ihre ersten Erfahrungen in der Berufswelt als Schauspielerin und Theaterdozentin, bevor sie ein Geschäft für Baby-Hygieneartikel eröffnete.

Doch schlussendlich machte sie sich in einem anderen Bereich selbstständig: Ihre Interessen für Upcycling und Nachhaltigkeit brachten sie auf die Idee, einen Betrieb zu gründen, der nicht nur einen positiven Einfluss auf die Umwelt hat, sondern darüber hinaus Frauen stärkt, die kaum Beschäftigungsmöglichkeiten haben. Sie eröffnete 2009 ALL WOMEN RECYCLING, wo sie acht Frauen (viele davon alleinerziehende Mütter) aus den Townships Langa, Gugulethu, Khavelitsha und Philippi beschäftigte. Aus diesem Projekt wurde die Kliketyklikbox (seit 2012 registrierter Markenname) geboren. Das Konzept, Plastikflaschen - die oft als kurzlebig angesehen werden - von Mülldeponien aufzukaufen und sie zu stylischen, umweltfreundlichen Geschenkboxen zu verarbeiten, ist ein großer Erfolg geworden. Mit CONTIGO startete sie 2010 den Export nach Deutschland. Mittlerweile hat Lynn das Sortiment um weitere Upcycling-Geschenkartikel erweitert und bekommt Aufträge aus der ganzen Welt: 95% der Produktion werden exportiert, 5% werden in einem eigenen Ladengeschäft in Woodstock/Kapstadt und in anderen Geschenkboutiquen umgesetzt.

Dank des nachhaltigen Unternehmenskonzepts erhielt ALL WOMEN RECYCLING zahlreiche Nominierungen

(z.B. durch die Handelskammer Kapstadts als bester Exporteur) und Auszeichnungen (z.B. SEED-Award, eine internationale Auszeichnung für Betriebe und Initiativen mit nachhaltigen Unternehmenskonzepten).

EIN SOZIALES UNTERNEHMEN

Der Betrieb zählt nicht nur Umweltbewusstsein zu seinen Prioritäten, sondern setzt sich zudem mit den sozialen Strukturen seiner Gründungsstadt auseinander. Lynn ist es wichtig, den aktuell 13 Frauen [2] nicht nur einen Arbeitsplatz zu schaffen, sondern ihnen darüber hinaus die Chance zu geben, sich selbstständig zu machen und aus dem Kreislauf der Armut auszubrechen. Lynn unterstützt die Frauen dabei in betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Belangen, z.B. Erstellung eines Businessplans und Preiskalkulation. Der Erfolg ist messbar: Bislang konnten sich 27 ehemalige Mitarbeiterinnen mit kleinen Start-Up-Unternehmen eigenständig machen.

Auch bestärkte Lynn ihre Mitarbeiterinnen darin, sich z.B. durch die Eröffnung eigener Bankkonten finanziell unabhängig zu machen. Doch geht es nicht nur darum, ihnen einen Lebensunterhalt und finanzielle Unabhängigkeit zu geben. Vielmehr geht es Lynn darum, Lebenskompetenzen zu vermitteln. Durch monatliche Treffen fördert sie im direkten Kontakt selbstbewusstes Auftreten und Persönlichkeitsentwicklung ihrer Mitarbeiterinnen. In weiteren Kursen sensibilisieren Lynn oder externe Experten die Frauen für HIV-Aufklärung, Hygienebelange, geben Ernährungsberatung und bieten Selbstverteidigungstrainings an.



CONTIGO
fairtrade shop

URSPRUNGSWISSEN ALL WOMEN RECYCLING

Klikboxen aus recycelten Plastikflaschen (PET) | Südafrika



FAIRE ARBEITSBEDINGUNGEN

Das ALL WOMEN RECYCLING Management besteht mittlerweile aus vier Personen: Geschäftsführerin Lynn Worsley ist unter anderem für den Verkauf verantwortlich, Francine Wayi Wayi [3] übernimmt die Abteilungsleitung für die Produktion. Ilhaam [4] ist nicht nur Produktionsleiterin, sondern auch Stellvertreterin von Lynn. Cindy Magsun unterstützt das Management als Schneiderin [5], indem sie die Arbeitskleidung der Mitarbeiterinnen näht.

In der Werkstatt arbeitet das Team in einer entspannten Arbeitsatmosphäre und einer sauberen Umgebung [6 CONTIGO GRÜNDER INGO UND MONIKA HERBST ZU BESUCH, 2017]. Gearbeitet wird an fünf Tagen pro Woche, täglich sieben Stunden von 9–16 Uhr. Der frühe Arbeitsschluss ist auch dadurch begründet, dass die Mitarbeiterinnen lange Anreisezeiten zu ihren Townships haben.

Alle gesetzlichen Sozialleistungen (3 Wochen bezahlter Sommerurlaub, Lohnfortzahlung im Krankheitsfall und während des Mutterschutzes sowie Beitragszahlung in die gesetzliche Arbeitslosenversicherung UIF) werden erfüllt. Zusätzlich können die Frauen kleine Darlehen

für familiäre Vorhaben oder Notfälle erhalten. Seit Januar 2019 beträgt der südafrikanische monatliche Mindestlohn 3.500 Rand (bei einer 40 Stunden/Woche). Bei ALL WOMEN RECYCLING arbeiten die Mitarbeiterinnen 35 Stunden und erhalten einen festen Tageslohn zwischen 140–200 (je nach Verantwortungsbereich). Der Lohn wird wöchentlich auf die eigenen Konten der Mitarbeiterinnen überwiesen.

DIE KLIKBOX

Die Klikboxen sind Geschenkboxen, die aus recycelten PET Getränkeflaschen hergestellt werden. Bei der Verarbeitung der Plastikflaschen werden sie mit Mustern, anhand von Serviettentechnik verziert. Insgesamt vier Teams mit je zwei Mitarbeiterinnen arbeiten an der Produktion. Jedes Team übernimmt einen bestimmten Herstellungsschritt und stellt ca. 30 Klikboxen pro Tag her. Die Mitarbeiterinnen sind in allen Arbeitsschritten geschult, sodass die Aufgaben auch rotieren können.

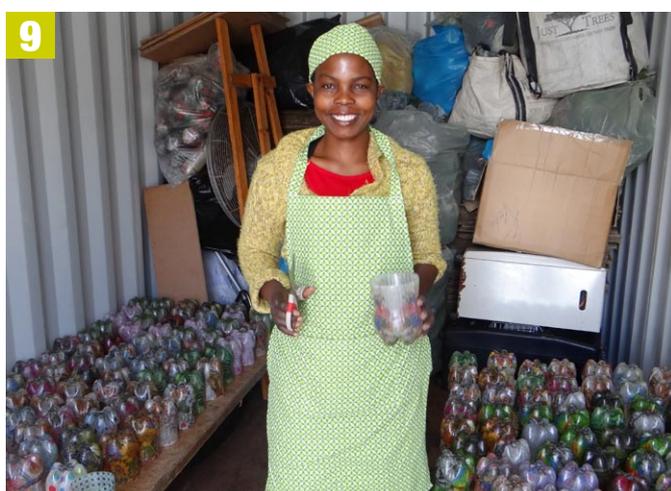
Als erstes müssen die PET-Flaschen aufgeschnitten und gewaschen werden [7]. Dann, um einen funktio-



CONTIGO
fairtrade shop

URSPRUNGSWISSEN ALL WOMEN RECYCLING

Klikboxen aus recycelten Plastikflaschen (PET) | Südafrika



nierenden Verschluss zu sichern, muss eine besondere Schneidetechnik angewendet werden. Es folgt das Auftragen verschiedener Muster mithilfe von Serviettenteknik [8], das Verzieren, das Lackieren und das Trocknen [9].

Aber die Boxen sind nicht nur praktisch und sehen schick aus, sie haben einen großen Einfluss auf die Umwelt. Allein in der ersten Hälfte des Jahres 2016 wurden über 500.000 Flaschen verarbeitet und damit ca. 117.000 kg CO² bei der Verbrennung auf Mülldeponien gespart.

Darüber hinaus werden nicht nur die Flaschenböden verarbeitet. Die Flaschenmittelteile werden z.B. zu Grußkarten oder Sichthüllen weiterverarbeitet. Die Plastikdeckel werden geschreddert und deren Einkünfte werden zur Anschaffung von Rollstühlen für Behinderte verwendet oder an bedürftige Kinder weitergegeben. Somit findet eine vollständige Nutzung der Flaschen statt.

PORTRAIT NTOMBI NTINTELO [10]

Ntombi Ntintelo musste ein Jahr vor ihrem Abschluss die Schule abbrechen, da sie mit ihrem ersten Kind schwanger war. Alleinerziehend hatte sie nun für ihren Sohn zu sorgen. Daher zog sie zu ihrer Schwester in das Township Philippi nach Kapstadt. Hier arbeitete sie zunächst als Reinigungskraft in einem Supermarkt bis sie davon hörte, dass das noch junge Unternehmen ALL WOMEN RECYCLING Mitarbeiterinnen sucht. Nach einem Kennenlernen startete sie dort und ist bis heute dabei geblieben.

Inzwischen lebt Ntombi in einer Partnerschaft und ist zweifache Mutter. Sie arbeitet gern bei ALL WOMEN RECYCLING, weil die Aufgaben dort herausfordernd sind und sie davon begeistert ist, durch die internationalen Kunden über fremde Kulturen und Orte zu lernen. Ihre Offenheit und Lernbereitschaft zeigt sich auch in der Absolvierung eines Erste-Hilfe-Kurses. Wenn sie ihren fehlenden Schulabschluss noch nachholt, kann sie vielleicht auch noch ihren Lebenstraum, Krankenschwester zu werden, weiter verfolgen.